

Liebe Freundinnen und Freunde des Hospizes
Bietigheim-Bissingen, sehr geehrte Spenderinnen
und Spender, liebe Gründungstifter,

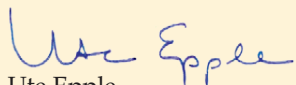
vieles hat sich im zu Ende gehenden Jahr in und ums Hospiz Bietigheim-Bissingen ereignet. Manches geschah im **Verborgenen-Kleinen**, manches war **groß und großartig**. In unserem Jahresbrief wollen wir Ihnen ein paar kleine Eindrücke zuteilwerden lassen, was unser **Leben und Arbeiten**, unsere **Begegnungen und Begleitungen** in den vergangenen Monaten prägte.

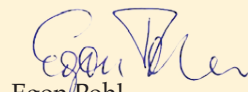
Verbunden mit unserem Jahresbrief wollen wir Ihnen **von Herzen Dank** sagen, für all Ihre **Mithilfe und Unterstützung**, Ihre **Spenden und Zustiftungen**, all Ihr **vielfältiges Engagement** der unterschiedlichsten Art im Jahr 2016. Wir hoffen, Sie bleiben uns und dem Hospiz **an der Seite**.

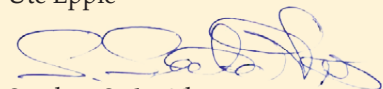
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir **gesegnete Weihnachten** und ein **gutes neues Jahr** unter dem verheißungsvollen Wort der **Jahreslosung 2017**:

„Gott spricht:

Ich schenke euch ein neues Herz und
lege einen neuen Geist in euch.“ Ez 36,26


Ute Epple


Egon Pohl


Stephan Seiler-Thies

Irmgard Werner geht in den Ruhestand

Am 2. Dezember wurde unsere langjährige Buchhalterin, **Irmgard Werner** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Werner hat das Hospiz von Anfang an mit aufgebaut. Sie hat die **Buchführung** für das Haus eingerichtet und weiterentwickelt. Dabei war es ihr immer ein Anliegen, dass Vorstand und Kollegen rechtzeitig über Entwicklungen im Finanzwesen informiert und Spenderinnen und Spender zuvorkommend behandelt wurden. Frau Werner hat auch die **Buchhaltung der Stiftung** aufgebaut und diese ehrenamtlich durchgeführt.

Vorstand und MitarbeiterInnen des Hospizes haben ihr bei einem kleinen **Frühstücksempfang** sehr herzlich gedankt. Die Nachfolge von Frau Werner konnte zum Glück rechtzeitig geregelt werden. Frau **Melanie Nast** hat ihre Tätigkeit bereits zum 1. November 2016 aufgenommen.



Die Stiftung

Stiftung Hospiz Bietigheim-Bissingen

Gartenstraße 40/1 · 74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 0 71 42-77 18 50 · Telefax 0 71 42-77 18 510
www.hospiz-bietigheim-bissingen.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN DE 54 6045 0050 0007 7861 38
BIC: SOLADES1LGB

Wichtig: Überweisungen immer mit dem Wort **Zustiftung** versehen und Adresse angeben, damit eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden kann.

Jahresbrief

2016



Das Hospiz-Team
beim Sponsorenlauf 2016

Stationäres Hospiz 2016 in Zahlen

Aufnahmen: 56 Patienten

Gestorben sind: 49 Patienten

Verlegt bzw. nach Hause entlassen: 5 Patienten

Durchschnittsalter: 69,2 Jahre

Durchschnittliche Verweildauer: 36,9 Tage

Stand: 30. November 2016

Großer Fortbildungstag 2016

Ein Fortbildungstag für alle Mitarbeitenden von Hospiz und Diakoniestation fand am 5. März 2016 nun schon zum wiederholten Male statt. Die Themen reichten von **Kommunikation im pflegerischen Berufsalltag** über **Demenz** bis zum **Zeitmanagement im beruflichen und ehrenamtlichen Alltag**. Fünf ReferentInnen und 95 TeilnehmerInnen verbrachten einen spannenden Samstag im **Paul-Gerhardt-Haus** in Besigheim.



Spendenlauf fürs Hospiz

Rund 900 SchülerInnen der **Realschule im Aurain** und der **Gemeinschaftsschule im Sand** starteten am 3. Juni einen einzigartigen **Benefizlauf**. Unter dem Motto **Sich bewegen, um etwas zu bewegen** liefen die jungen Menschen Runde um Runde rund um die Sportanlagen im Ellental und sammelten mit jedem erlaufenen Kilometer **Spenden von ihren Sponsoren**. Verwandte und Freunde und auch einige Unternehmen unterstützten das Großereignis.

Außer den SchülerInnen liefen auch einige Steelers-Spieler und Kicker von 08 Bissingen mit, und auch ein Team des Hospizes war mit am Start. Handballer der SG BBM und VfB-Maskottchen Fritzele waren zu Gast bei dem besonderen Spendenlauf, für den OB Jürgen Kessing die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Gewinner waren am Ende nicht nur die LäuferInnen, die **tausende von Runden** geschafft hatten, sondern auch das Hospiz: **31.313,13 €** erliefen die **SchülerInnen** zugunsten der Stiftung Hospiz. Ein überwältigendes Ergebnis, für das das Hospiz allen SchülerInnen und allen OrganisatorInnen herzlich dankt. Ein besonderer Dank gilt auch **Maria Klink**

und Anna, die von Seiten des Hospizes die Gesamtorganisation und den schönen Infostand bewerkstelligt haben. Neben dem sportlichen Ereignis und der großartigen Spendensumme war das Hospiz rund um den Sponsorenlauf auch **Thema im Unterricht** in vielen Klassen, ein guter Anlass, um auch junge Menschen mit der Arbeit des Hospizes vertraut zu machen.

Tag der offenen Tür

Am 23. Oktober 2016 wurde wieder ein großer Tag der offenen Tür gemeinsam mit der Diakoniestation veranstaltet. Viele Menschen aus Bietigheim-Bissingen und Umgebung haben sich einladen lassen, die umgebauten und neu **renovierten Räumlichkeiten** anzuschauen, an den Führungen teilzunehmen und sich über Trauercafé und ambulanten Hospizdienst zu informieren.



„FSJ-Bericht“

Mein Name ist **Sebastian Seeger**. Ich bin 20 Jahre alt und möchte hier meine Tätigkeiten als FSJ-ler im Hospiz vorstellen. In den letzten Jahren wurde ich in meinem privaten Umfeld des Öfteren mit dem Thema Tod konfrontiert, sodass ich mit meinem einjährigen Sozialen Jahr den Umgang mit dem Sterben besser lernen möchte. Noch vor meinem diesjährigen Abschluss habe ich mich nach einem einwöchigen Praktikum im Hospiz um einen FSJ-Platz beworben.

Meine Sorgen waren anfangs, wie ich auf sterbenskranke Menschen zugehe und wie ich eine **Kommunikation** mit ihnen anfangen kann. Durch Gespräche mit **erfahrenen KollegInnen und Ehrenamtlichen** bekam ich von Woche zu Woche ein sichereres Gefühl im Umgang mit den Patienten. Zu meinen **Aufgaben** zählen neben dem hauswirtschaftlichen Arbeiten vor allem Mithilfe in der Pflege, die mir große Freude bereitet, da ich dadurch mehr Kontakt zu den Patienten bekomme.

Ich bin der festen Überzeugung, dass das Jahr einen **bleibenden Eindruck** für mein Leben hinterlassen wird. Durch diese Erfahrungen, die ich im Hospiz sammeln kann, werde ich bestimmte Dinge des Lebens von einer anderen Seite betrachten als zuvor.

Stiftung

Auch im **Jahr 2016** haben viele Menschen die Stiftung Hospiz finanziell und ideell unterstützt. Besonders hervorzuheben ist die Zustiftung von **Herrn Eberhard Bezner**, der aus Anlass seines **80. Geburtstags** in großherziger Weise den Kapitalstock gestärkt hat. Das Gleiche gilt für die Frauen und Männer, die den **gemeinsamen Sponsorenlauf** der Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule im Sand und der Realschule im Aurain initiiert und organisiert haben. Allen **Genannten und Ungenannten**, die in irgendeiner Weise zur Stärkung der Stiftung Hospiz beigetragen haben, gilt auch an dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön**.

Seit Jahresbeginn sind die Stiftung Hospiz und die Stiftung Diakoniestation Eigentümer der Räumlichkeiten, in denen sich das stationäre Hospiz, die Diakoniestation und die neue Tagespflege befinden.

Franz Honikel

